

Motion Zaccaria (SP), Gashi (Grüne), Legler (SP): Neue Strassennamen und öffentliche Plätze in Muri-Gümligen sollen diverser werden

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt:

1. zu erheben, wie viele Strassen und öffentliche Plätze in Muri-Gümligen nach Männern und wie viele nach Frauen benannt sind und wie gross die prozentuale Differenz ist;
2. zu veranlassen, dass in Muri-Gümligen künftig neue Strassennamen und öffentliche Plätze so lange nach Frauen benannt werden, bis eine prozentuale Parität erreicht ist;
3. sicherzustellen, dass ab diesem Zeitpunkt bei der Benennung neuer Strassennamen und öffentlicher Plätze immer alternierend Männer und Frauen zum Zug kommen.
4. darauf hinzuwirken, dass gesellschaftliche Minderheiten im Benennungsverfahren angemessen berücksichtigt werden.

Begründung:

Die Benennung von Strassen und öffentlichen Plätze nach Personen ist eine wichtige Form historischer Erinnerungskultur und gesellschaftlicher Wertschätzung. Leider sind Frauen in diesem Bereich stark untervertreten, was unverkennbar ein Zeichen von Diskriminierung und Ungleichheit darstellt und dem in der Bundesverfassung verankerten Grundsatz der Gleichstellung von Mann und Frau (Art. 8 Abs. 3 BV) widerspricht.

Um diese Schieflage zu korrigieren, soll in Muri-Gümligen künftig bei der Benennung neuer Strassen so lange ein Ausgleich geschaffen werden, indem grundsätzlich Frauen berücksichtigt werden, bis eine prozentuale Parität erreicht ist. Danach soll eine gleichmässige Verteilung zwischen Männern und Frauen gewährleistet werden, wobei immer abwechselnd beide Geschlechter zum Zug kommen sollen. Zudem ist es wichtig, dass gesellschaftliche Minderheiten im Prozess der Namensgebung angemessen berücksichtigt werden.

Dies würde nicht nur die Sichtbarkeit und Anerkennung von Frauen in der öffentlichen Wahrnehmung erhöhen, sondern auch die kulturelle Vielfalt und Identität von Muri-Gümligen bereichern. Nur durch die Sichtbarmachung aller gesellschaftlichen Gruppen kann unsere Gemeinde zu einem Ort echter toponomastischer Vielfalt und Wertschätzung werden.